

Tischtennis

## Donges legt einen super Auftritt hin

In dieser sehr ausgeglichenen Staffel kann jeder Zähler wichtig sein im Ringen um den Klassenerhalt. Da steht es den **Verbandsliga-Damen** gut an, dass sie vom ersten Doppelspieltag einen Punkt mitgenommen haben. Dem 6:8 gegen den PSV GW Hildesheim II folgte ein 7:7 gegen Aufsteiger Hannover 96 III.

„Gegen die Hildesheimerinnen waren es viele enge Spiele“, berichtet Spitzenkraft Annina Heyde. Bei ihrem Comeback habe sich Silvia Fecht wacker geschlagen. Im Duell mit 96 übertragte Anke Donges, die drei Einzel gewann. Den Zähler sicherte Svenja Kruse mit 11:8 im fünften Satz.

**Bezirksoberligist** TSV Bordenau startete mit einem 3:8 gegen den TK Weser Nienburg in die neue Klasse. „Wir waren etwas nervös, haben den Einstieg verpasst“, sagte Spielführerin Anke Wittneben, die wie Heike Thiel ein Einzel gewann. Zudem siegten Kristina Streifling/Sandra Pongs im Doppel. „Wir sind zuversichtlich, dass es noch besser wird“, sagte Wittneben. sdi

Tischtennis

## Lohmann überzeugt

Nils Lohmann vom TTV 2015 Seelze hat bei der Regionsmeisterschaft in Arpke die Silbermedaille im Einzel gewonnen. Im Finale kam der **Verbandsliga-Akteur** nach 0:2-Satzrückstand gegen Ligakonkurrent Nathaniel Weber (Badenstedter SC) mit einem 11:9, 11:7 zurück. Im entscheidenden Durchgang unterlag der Seelzer mit 7:11.

Im Doppel gewannen Jonathan Vorndamme/Florian Schimetzek vom SV Frielingen und Yannik Müller/Dennis Hasdorf vom TTV 2015 Seelze jeweils Bronze. ma

Tennis

## Sina Müller ist Zweite

Sina-Louisa Müller vom TSV Havelse hat bei der Damen-Regionsmeisterschaft in Hannover mit der Silbermedaille überrascht. Im Endspiel bot die an Position acht gesetzte Müller der Linkshänderin Angelina Wirges (SV Arnum) beim 4:6 im ersten Satz noch Paroli. Danach gewann die Nummer 16 der deutschen U-14 Rangliste die Oberhand – es folgte ein 0:6. In der Vorrundenspieltage präsentierte sich Müller gegen Sarah Schmidt (TuS Wettbergen) beim 6:4, 6:1 gut. ma

# Doppel sind nicht mehr nötig

Tennis: Aufstiegsspiel zur Damen-30-Nordliga – Havelserinnen können früh feiern

VON MARTINA EMMERT

Landesmeister TSV Havelse hat sich mit einem 6:0 im Aufstiegsspiel gegen den TC Blau-Weiß Lohbrügge in die Damen 30-Nordliga kapituliert.

„Die Doppel spielten wir nicht mehr, stattdessen gingen wir früher zum gemüt-

lichen Teil über“, berichtete die Nummer eins, Corinna Böttcher, die für das i-Tüpfelchen allerdings erst die Unterstützung der zahlreichen Fans nach einem 2:6, 0:1 benötigte. Parallel nahm die Spannung bei Anja Stephan-Stetzkowski, die den zweiten Satz verlor, und Sandra Felchner, die mit 1:4

im zweiten Durchgang zurückerlag, zu. Nach einer 3:0-Führung und einem wetterbedingten Wechsel in die Halle stand das Match auf einmal auf der Kippe. „Anja wendete ein 4:9 im Matchtiebreak durch sichere Schläge, einen leichten Volley- und Doppelfehler ihrer Gegnerin, und auch San-

dra gewann noch in zwei Sätzen“, lobte Böttcher den Kampfgeist ihrer Kolleginnen.

Nach dem 11:9 von Stephan-Stetzkowski durfte bereits gejubelt werden, der fünfte Punkt bedeutete den uneinholbaren Vorsprung. „Zunächst wollte ich mein Spiel abbrechen, da ich

mich seit der letzten Wintersaison schon mit einer Schulterverletzung herum-schlage, aber es ging doch um die Ehre. Deshalb biss ich die Zähne zusammen“, betonte Böttcher. Daraus resultierte ein 6:3, 10:5. Durch die große Nervenstärke war der Triumph mehr als verdient.



Die Damen 30 des TSV Havelse haben den Aufstieg eingetütet: Anne Henschen (hinten, von links), Tina Hellmann, Daniela Ávila Álvarez, Pia Heyde, Sandra Dahmen, Heike Hellmann (vorne), Julia Bretthauer, Corinna Böttcher, Anja Stetzkowski-Stephan und Sandra Felchner. privat

# Kretschmer hat traumhaften Spin

Tischtennis: Bezirk Damen und Herren – Seelzer starten mit Westall gut

Sascha Kues vom TTV 2015 Seelze III hat in der **Herren-Bezirkssliga 4** schon viel Aufbauarbeit geleistet. „Das ist jetzt für mich die dritte Mannschaft, mit der ich in dieser Liga antrete. Jedes Mal schafften wir den Weg in die höhere Klasse“, berichtet die Nummer drei. Die Saison für die neuformierte Truppe begann mit einem 9:4 bei Aufsteiger TSV Bokeloh.

„Ein Sieg zum Reinkommen, aber wir müssen noch an uns arbeiten“, sagte der TTV-Kapitän. Ein erfreuliches Debüt gab Nikolai Westall mit dem Punkt gegen Manfred Ephan. „Nikolai agiert nah am Tisch und verfügt dadurch über eine gute

Spieleröffnung“, beschreibt Kues die Stärken der Nummer zwei.

„Obwohl wir sieben Spieler gemeldet haben, konnten wir nur zu fünf antreten. Dadurch war das Match bereits vor Beginn verloren“, kommentierte TSV-Mannschaftsführer Ephan. Spitzenspieler Christian Bauch verdiente sich mit zwei Siegen ein besonderes Lob.

In der 1. Bezirksklasse 7 startete der TSV Neustadt mit einem 9:6 gegen den TuS Gümmer IV. Nach dem 2:1-Doppelauftritt geriet der Gastgeber mit 2:4 ins Hintertreffen – unter anderem deshalb, weil sich Uwe Sartorius dem Youngster Marcel Wilczek nach 2:0-Satz-

führung noch geschlagen geben musste. „Ich führte im fünften Durchgang 9:5 und verlor 9:11“, ersparte sich der Mannschaftsführer einen zusätzlichen Kommentar.

Dafür fruchteten die offiziellen Trainerstunden bei Dirk Kretschmer, der in seinen beiden Einzeln nicht zu bremsen war. „Er hatte einen traumhaften Spin in seinen Schlägen. Und Andreas Franke heimste bei seiner Ballonabwehr gegen Bernd Rabe als unser Matchwinner Szenenapplaus ein. Von beiden Seiten ein starkes Match“, betonte Sartorius.

In der 2. Bezirksklasse 13 markierte Jörn Tegtmeier den 9:3-Siegpunkt für den

SV Marienwerder II gegen den TSV Kirchdorf. Der TuS Gümmer VI überzeugte mit einem 9:3 gegen den TuS Harenberg II. Thomas Grondey steuerte gegen Sören Jung mit einem 11:9, 9:11, 13:11, 8:11, 13:11 zum 6:2 einen entscheidenden Punkt bei.

Für **Damen-Bezirkssligist** TTV 2015 Seelze folgte dem 8:2 beim SV GW Stöckse II ein 4:8 beim TV Bruchhausen-Vilsen. In Stöckse verbuchte der TTV vier Fünfsatz-Siege, voran ging Cathleen Runne mit einem 14:12. Beim TV war bis zum 3:3 alles offen, dann setzten sich die Gastgeberinnen ab. Sarah Lohmann war an allen vier Punkten beteiligt. ma

Sport vor Ort

**Fußball:** Janes Dreyer und Manfred Hanisch haben für den TSV Mesmerode in der 2. Kreisklasse 2 getroffen. Gegen den TuS Garbsen III gewann der Aufsteiger mit 2:0 und ist daheim ohne Punktverlust. sdi

Termine

Noch sind die Kreisliga-Fußballer des SV Frielingen in dieser Spielzeit ungeschlagen. In der dritten Runde des Kreispokals geht es heute um 18.30 Uhr zum SC Wedemark. Zeitgleich empfängt Kreisklassen-Spitzenreiter TSV Bordenau die SG Mardorf-Schneeren. sdi